

A. Mooser SA, Estavayer-le-lac

Die Garage des Vanils A. Mooser SA in Charmey erweiterte ihren Betrieb im Jahr 2021 mit einem Neubau in Estavayer-le-lac. Damit beschäftigt sie heute 42 Mitarbeitende.

BETRIEBSSPIEGEL

- Gegründet 1974 von Alfons und Rose-Marie Mooser in Charmey. Eröffnung des Standorts Estavayer im Jahr 2020.
- Tätigkeitgebiete in Charmey: Land- und Forstmaschinen, Maschinenbau und Kraftfahrzeuge; Estavayer: Land- und Forstwirtschaft, Motorgeräte.
- Team: 42 Mitarbeitende, davon 26 in Charmey, 16 in Estavayer
- Leitung: Paul, Monique, Sébastien und Ursula Mooser





Estavayer-le-Lac am Neuenburgersee ist nicht nur bekannt als Wassersportparadies im Sommer, sondern auch als ein bevorzugtes Landwirtschaftsgebiet. Die weiten ebenen Felder und Wälder gehören zur sogenannten Kornkammer der Schweiz. Hier steht am Rande des Städtchens die neugebaute Werkstatt der A. Mooser SA. Die Logos von Steyr und CASE IH sind von weither sichtbar. Die Traktoren haben eine lange Tradition in der Gegend. CASE IH ist seit über 60 Jahren präsent und wurde im Laufe der Jahrzehnte von verschiedenen Firmen vertreten. Zuletzt war es Umatec Estavayer-le-lac, welche sich jedoch von der Marke trennen wollte. Das war die Gelegenheit für Paul Mooser, der in Charmey genau diese Marken seit langem vertritt, sein Unternehmen zu vergrössern.

Beschleunigte Startphase

Am Anfang ging es in erster Linie um die Infrastruktur. Nach kurzer Suche nach Werkstattgebäuden entschied er sich für einen Neubau. Im Januar 2020 begannen die Bauarbeiten, im Herbst war das Gebäude bezugsbereit. Gleichzeitig lief die Rekrutierung der Mitarbeitenden. Paul Mooser konnte den Verkäufer und den Werkstattleiter übernehmen. Schnell kamen ein Magaziner, einige Mechaniker und ein Lernender dazu. Paul ist dem Team der ersten Stunde' sehr dankbar für den aussergewöhnlichen Einsatz bis zur Komplettierung des Teams. Die Frage, ob denn auch die Kunden den Firmenwechsel mitmachen würden, war schnell beant-

wortet. Der Verkäufer war bereits erfolgreich unterwegs, noch bevor die Werkstatt stand. Umso wichtiger war der Aufbau eines Teams. Auch das gelang, mittlerweile sind 16 Leute in Estavayer tätig. Abgesehen davon meint Paul Mooser: «Der Aufbau des zweiten Betriebs ist einfacher als beim ersten Mal. Man hat schon sehr viele Erfahrungen gemacht, die man jetzt nutzen kann, zum Beispiel bei der Organisation der Werkstatt und des Lagers, bei den internen Abläufen und der Einrichtung und wie auch bei der Umgebung. So kann man viele Fehler vermeiden.»

Zwei Firmen unter einem Dach

Die Betriebe in Charmey und Estavayer-le-lac sind je eigenständige Aktiengesellschaften, die von Paul Mooser geleitet werden. Die Administration und das Personalwesen, geleitet von Ursula Mooser, sind in Charmey angesiedelt, Estavayer-le-lac kauft die Leistungen dort ein. Während Charmey vor allem mit seinen Spezialfahrzeugen und -aufbauten, schweizweit tätig ist, beschränkt sich Estavayer-le-lac hauptsächlich auf die Romandie. Land- und Forstwirtschaft mit einem breiten Sortiment an Motorgeräten machen rund 80 Prozent des Auftragsvolumens aus. Die restlichen 20 Prozent betreffen hauptsächlich Geräte für den Strassenunterhalt.

Nachwuchs an beiden Standorten

In beiden Betrieben zusammen sind zurzeit sieben Landmaschinenmechaniker in Ausbildung. Darunter ist auch einer ohne Landmaschinenme-

chanikerausbildung, der zum Team stiess, sich bewährte und sich nach der Motivation durch Paul Mooser entschied, die Lehre nachzuholen. Die Möglichkeit besteht auch, dass ein Lernender den Betrieb wechselt und eine andere Arbeitskultur kennenlernt. «Das Personal ist unser wichtigstes Gut, aber auch unsere grösste Herausforderung», meint Paul Mooser, «entsprechend gross ist unsere Investition in die Aus- und Weiterbildung.» Zufrieden stellt er fest, dass seine Mitarbeiter eine überdurchschnittlich lange Bleibedauer im Betrieb haben. Das Rezept? «Vertrauen, Transparenz und Wertschätzung.» Neben der Kundenzufriedenheit und der Sicherung der Arbeitsplätze kommt das Unternehmen A. Mooser SA mit der grossen Investition in Estavayer-le-lac einem seiner Ziele einen Schritt näher: «Wir wollen unsere Betriebe rechtzeitig so aufstellen, dass ihr Fortbestand gesichert ist.» ■

Rob Neuhaus (Text)
und Emanuel Scheidegger (Foto)

